

Nenei de Heiri isch nöpferuckt, er fyred ganz mit Recht Carne vale!

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

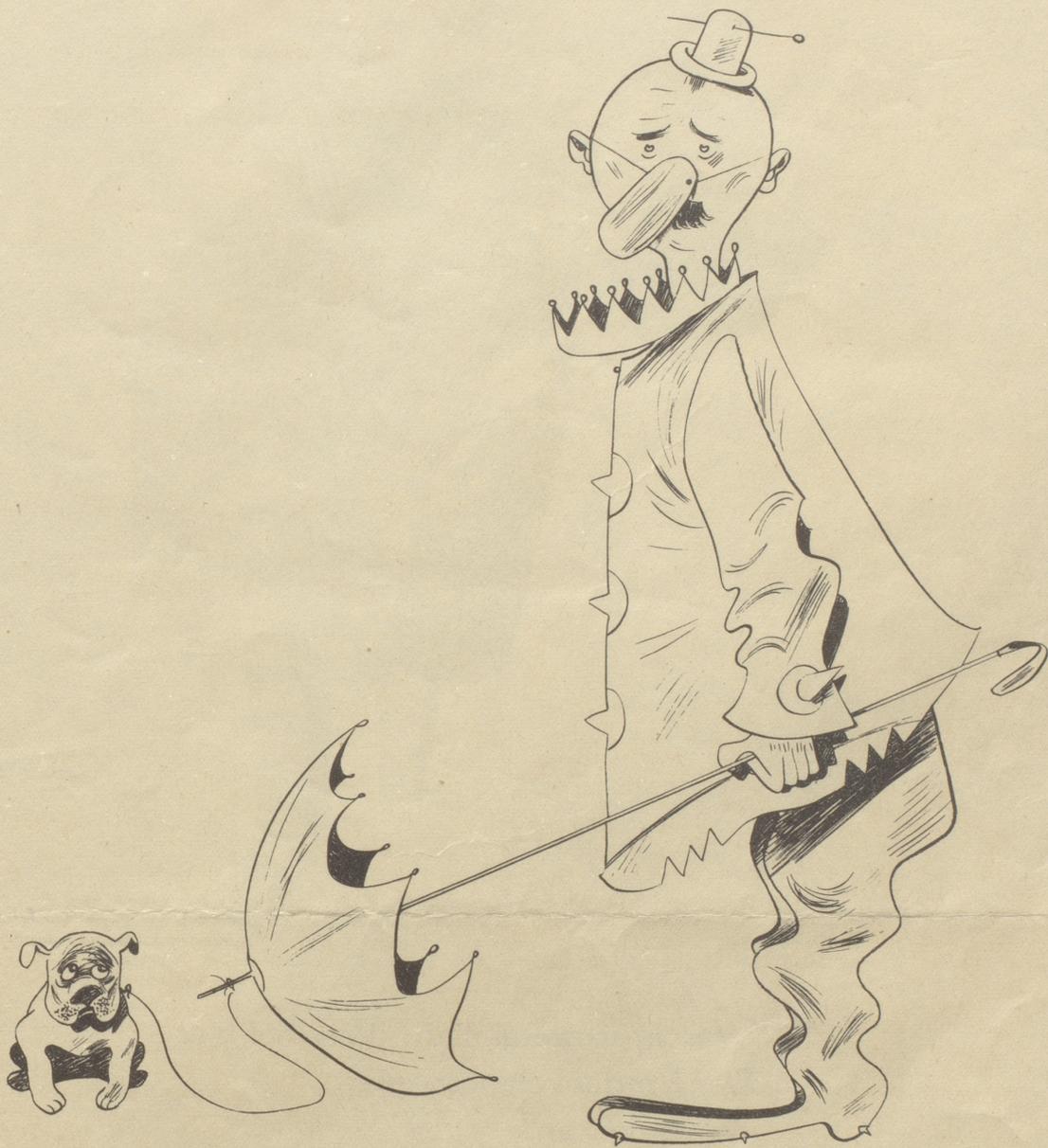
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nenei de Heiri isch nöpferuckt, er fyred ganz mit Recht Carne vale!

(bitte nötigenfalls Lexikon konsultieren)

Das kluge Druckfehler- teufelchen

In einer Zeitung, die noch nicht gemerkt hat, daß dem Frontenfrühling längst Sommer, Herbst und Winter gefolgt sind, stand jüngst zu lesen: «Wir jungen Schwe zer verlangen, daß . . .»

Offenbar ist da ein Buchstabe ausgefallen. Ich vermute, es sei ein t gewesen, denn tz ist doch eine sehr oft anzutreffende Letter. Weiß denn der Setzer nicht, daß man nicht schreibt «Schwetzer», sondern «Wir jungen Schwätzer»? Im Duden stehts. AbisZ

Pökelwitz

(Heißt: gut gelagert und gesalzen)

«Chrigel, weisch au, wie mer am beschte chan Eichhörli fange?»

«???»

«Muesch nu uf en Baum hocke und tue wiene Nuf.» Taps

Kennen Sie die heimelige Lounge-Bar



des Kongressgebäudes? Sie ist Ihres Besuches wert!
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 7 56 30

Holbeinstube

BASEL
Bahnhofnähe
Dufourstr. 42
zwischen
Neuem Museum und
Aeschenplatz

**Spitzenleistungen
aus Küche und Keller**

E. Balmer
früher Aarauerhof, Aarau

Bigler im Saffran

Die altberühmte Zunft-Gaststätte
am Limmatquai in **Zürich**

**Die Schwierigkeiten der Küche
meister unser Meister der Küche!**

Neue Leitung: P. u. M. Bigler Tel. 4 67 18
vom Kurhaus Bergün und Schuls-Tarasp.

